

Sehr geehrte Leser,

mit dieser Ausgabe erhalten Sie Informationen zur Wichtigkeit unserer Branche, damit leistbare Mobilität erhalten bleibt. Zusätzlich Hintergründe zur Wirtschaftskammerwahl Anfang März 2020. Da der VFT eine enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer hat, zählt jede Stimme aus dem freien Teilehandel. Damit wir unsere Arbeit zukünftig noch besser machen können, freuen wir uns über Anregungen aus dem Leserkreis an office@vft.at

Erich Pomassl
Generalsekretär VFT

*

AUTOERSATZTEILEHANDEL – der Treiber für leistbare Mobilität

Der Kfz - Ersatzteilehandel ist ein ganz wichtiger Marktteilnehmer, um den Konsumenten die Chance zu geben, seine Reparatur in einer Werkstätte eines Automobilherstellers oder in einer freien Werkstätte durchführen zu lassen. Nur mit einer entsprechenden Teileversorgung durch den freien Kfz-Teile Handel ist es den freien Werkstätten bzw. den Mehrmarkenwerkstätten möglich, den Autofahrern leistbare Dienstleistungen anzubieten.

Ausgelöst durch Diskussionen in der Wiener Kammer, wie die Interessensvertretung für den Ersatzteilhandel aufgestellt werden soll, haben mehrere Fraktionen das Wort „Ersatzteilhandel“ in ihren Listenamen für die Kammerwahl aufgenommen.

1

Wichtig für uns Ersatzteilhändler ist, dass die werbenden Parteien auch nach der Wahl den Ersatzteilhandel leben lassen und nicht als die bedeutungslose Untergruppe des Autohandels im Keller vergessen.

Unser Ziel als Verband ist es, in jedem Landes- und im Bundesgremium eine Vertretung des Kfz-Teile Handels zu haben, die sich artikulieren kann und gehört wird. Wir haben viele gemeinsame Interessen mit den Autohändlern z.B. freier Zugang zu den im Fahrzeug entstehenden Live Daten, um den Autofahrer optimal betreuen zu können. Aber wir haben natürlich auch sehr divergierende Interessen, wenn z.B. die Autoproduzenten bzw. deren Importeure ihren Autohändlern den Bezug von freien Teilen am Markt erschweren wollen.

Die Kammer Struktur ist eine extrem zu schätzende Säule der Österreichischen Wirtschaft. Unterschiedliche Interessen sollen und werden zu einem gemeinsamen Nenner vereint. Diese Struktur ermöglicht aber gerade kleineren Interessengruppen wie dem Kfz-Ersatzteile Handel nicht, immer wahrgenommen, geschweige gehört zu werden.

Darum drängen wir so sehr darauf, uns ein Gehör in der Kammer auch nach der Wahl zu geben. Wir vertreten gerade viele kleine und mittlere Betriebe, die die Stütze unserer Wirtschaft und des fairen Handels sind.

Im VFT können wir unabhängig von den Interessen der Automobilhersteller agieren. Wir stehen für fairen Wettbewerb zum Nutzen für den Autofahrer. Umweltbewusstsein, leistbare Mobilität und profitables Wirtschaften sind unsere Herausforderungen für jetzt und die Zukunft!



Walter Birner
Obmann

PS: Besuchen Sie uns beim A&W Werkstattforum am 11. März 2020 in Wien.

<https://www.werkstattforum.at/>

*

Wirtschaftskammerwahlen 2020 Österreich/2. bis 5. März 2020

Wählen zählt sich aus - nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

2

Durch die Wirtschaftskammerwahl können Sie Ihre Vertreter bestimmen und sicherstellen, dass Kammern und Fachorganisationen Ihre Interessen und Anliegen – unbeeinflusst vom Staat – wahrnehmen. Gleichzeitig stärken Sie Ihre gesetzlichen Interessenvertretungen in Gestalt der Kammern und Fachorganisationen.

Jede Stimme zählt, für eine starke Vertretung der Interessen des freien Teile-Fachhandels in der Wirtschaftskammer.

Die Wahltermine in Ihrem Bundesland:

https://www.wko.at/service/oe/wirtschaftskammerwahlen.html#heading_wahlinfo_bundesland

Auf der Folgeseite noch ein Artikel aus Auto Service mit Hintergrundinformationen zur Wahl.

HANDEL

WK-Wahlen: Wolfgang Dytrich tritt mit eigener Liste an

Die Vorgänge im Landesgremium Wien des Fahrzeughandels knapp vor Weihnachten sorgten für einigen Aufruhr: Komm.-Rat Ing. Wolfgang Dytrich, Obmann des Berufszweigs Großhandel mit Kfz-Teilen und Serviceeinrichtungen, hat bekanntgegeben, mit einer eigenen Liste bei den kommenden Wirtschaftskammer-Wahlen im Frühjahr anzutreten.

Der Hintergrund: Das Landesgremium Wien des Fahrzeughandels gibt den Teilehändlern, aufgrund des Fehlens eines eigenen Gremiums, derzeit Obdach. Allerdings wollte der aktuelle Obmann, Prof. Komm.-Rat Burkhard Ernst, dem Teilehandel bei den Wirtschaftskammer-Wahlen 2020 nur mehr zwei Mandate im Gremium zugesetzen – zu wenig, um die Interessen des Teilehandels zu wahren. Wolfgang Dytrich ging in die Offensive, suchte sich Verbündete und fand diese schließlich in der Grünen Wirtschaft, konkret in Hans Arsenovic, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Wien und Landtagsabgeordneter in der Bundeshauptstadt.



Voller Einsatz für den freien Kfz-Ersatzteilhandel: Komm.-Rat Ing. Wolfgang Dytrich (2.v.r.) mit (v.l.) LA Bg. Hans Arsenovic, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Wien, Andreas Rappold, und VFT-Generalsekretär Erich Pomassl

Prominente Namen auf der Liste Dytrich
 „Wir wollen die Veränderung in der Wirtschaftskammer Wien“, betont Hans Arsenovic und das will auch Wolfgang Dytrich. Bereits im Sommer 2019 gab es erste Gespräche zwischen den beiden – genau zu dem Zeitpunkt, als sich im Landesgremium Wien des Fahrzeughandels die Situation zuspitzte hatte. Wolfgang Dytrich wird bei den Wirtschaftskammer-Wahlen mit der „Liste Wolfgang Dytrich TEAM KFZ-TEILE (GW)“ an den Start gehen und hat für diese auch prominente Kandidaten gewonnen: Darunter finden sich in der Teilebranche bestens bekannte Vertreter von Unternehmen wie Birner, Stahlgruber, Car Parts, GKN oder Erpart. „Gefallen hat mir der Zugang der Grünen Wirtschaft zu den Themen Kfz-Ersatzteile und freie Werkstätten“, erklärt Wolfgang Dytrich. „Der Kunde soll sowohl bei den Kfz-Ersatzteilen als auch bei den Werkstätten die Wahlfreiheit haben und dafür setzt sich auch die Grüne Wirtschaft ein.“ Hans Arsenovic springt auf den Zug auf: „Auch wir kämpfen für freie Werkstätten und folgen dem Grundsatz ‚reparieren statt wegwerfen‘. Aus diesem Grund haben wir gerne unsere Plattform für Wolfgang Dytrich und sein Team zur Verfügung gestellt.“

Wolfgang Dytrich, der seine ursprüngliche politische Heimat im VP-Wirtschaftsbund hat und diese auch nicht aufgeben will, geht mit zehn Kandidaten in die Wahl. Insgesamt sind im Landesgremium des Fahrzeughandels 21 Mandate zu besetzen. Die jetzige Situation ist für ihn schwierig, da er mit fast allen Mitgliedern des Gremiums bestens auskommt, mit Ausnahme des Obmanns. „Wir wollen im Gremium eine Zusammenarbeit erreichen, die das Gemeinsame in den Vordergrund stellt. Sowohl der Fahrzeug- als auch der Teilehandel haben ihre Berechtigung und beide müssen im Rahmen des Interessensausgleichs in der Wirtschaftskammer mit starker Stimme sprechen“, nennt Wolfgang Dytrich seine Zielsetzungen.

Ein Branchenvertrag – unterschiedliche Sichtweisen

Ein Stein des Anstoßes ist auch der 2010 abgeschlossene Branchenvertrag (Fusionsvereinbarung), der die Stellung des freien Kfz-Teilehandels im Landesgremium Wien des Fahrzeughandels regelt, und laut Wolfgang Dytrich nach wie vor Gültigkeit besitzt. Dieser Vertrag regelt den Erhalt der Eigenständigkeit der Berufszweigs Großhandel mit Kfz-Ersatzteilen und Serviceeinrichtungen in berufsspezifischen und finanziellen Belangen. In der Vergangenheit, konkret 2018, hatte es im Gremium einen Antrag zur Ab-

schaffung des Berufszweiges gegeben. Dieser konnte damals mit zehn zu sechs Stimmen (bei drei Enthaltungen) abgeschmettert werden. Burkhard Ernst wird nun seinerseits mit der Liste „Burkhard Ernst – Der Wiener Fahrzeug- und Ersatzteilhandel – Team Wirtschaftsbund“ an den Start gehen. „Bei diesen Ersatzteilen wird es sich wohl vorrangig um die Ersatzteile der Fahrzeughersteller und nicht um jene aus dem freien Ersatzteilmarkt handeln“, glaubt hingegen Wolfgang Dytrich. Das Match bleibt spannend, denn rund 1.600 Personen sind wahlberechtigt, davon kommen um die 360 aus dem Teilehandel. Bei einer Wahlbeteiligung von zuletzt rund 20 % stehen die Chancen für Wolfgang Dytrich also gar nicht schlecht, in Zukunft eine gewichtige Rolle im Landesgremium Fahrzeughandel zu spielen. „Der freie Teilehandel beliefert schließlich die gesamte Branche, also auch die Markenwerkstätten, und gilt als erster Ansprechpartner rund um die zeitwertgerechte Reparatur“, fasst Andreas Rappold zusammen. Die schwarz-grüne Zusammenarbeit ist zwar ein Wagnis, wird von den Beteiligten aber sachlich betrachtet: „Wir sind eine pragmatische Truppe“, betont Hans Arsenovic, der gleichzeitig die absolute Mehrheit des Wirtschaftsbundes im Landesgremium Fahrzeughandel und darüber hinaus auch in anderen Gremien brechen will: „Dann können wir unsere Anliegen noch besser umsetzen.“ Außerhalb der Wirtschaftskammer steht mit dem VFT – Verband der freien KFZ-Teile-Fachhändler eine weitere starke Interessenvertretung des freien Teilehandels. „In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer agiert unser Verband als einzige freiwillige und unabhängige Branchenvertretung für den Kfz-Teile-Fachhandel in Österreich. Der VFT braucht auf jeden Fall auch in Zukunft eine starke Stimme der Ersatzteilhändler in der Wirtschaftskammer“, beschreibt VFT-Generalsekretär Erich Pomassl die Interessenlage des Verbands. ♦

Unterstützen Sie unsere Arbeit, der freien KFZ-Teilebranche eine Zukunft zu geben.

Werden Sie Mitglied im VFT

Ordentliche Mitgliedschaft

Ab einem Monatsbeitrag von € 48,00 sind Sie dabei.

Mehr über uns auf www.vft.at oder persönlich unter office@vft.at

Sie wollen gleich zum Antragsformular:

https://www.vft.at/fileadmin/user_upload/downloads/Beitrittserklaerung_ordentliches_Mitglied_2020.pdf

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
Bis zum nächsten Mal,
das VFT Team



Sie erhalten diese Information weil wir davon ausgehen, dass Sie Interesse an den Informationen haben. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten wollen dann informieren Sie uns per Mail an office@vft.at